

herzlinks.at

PJ-Infoskript

Version 4.0, April 2017

Vorwort

Das folgende Skript soll eine Hilfestellung für alle Studierenden sein, die sich auf dem besten Weg in das (klinisch) praktische Jahr befinden. Die Angaben beruhen sowohl auf dem Studienplan und damit der inhaltlichen Grundlage des 6. Studienjahres, als auch auf unseren Erfahrungswerten. Das Skript setzt sich primär mit der organisatorischen Abwicklung vor und während des PJs / KPJs auseinander, da dies in den meisten Fällen die größte Herausforderung darstellt.

Solltest du weitere Fragen haben, kannst du dich jederzeit bei uns melden! Wir helfen dir gerne weiter 😊

Inhalt

Allgemeines zum PJ & KPJ	4
Allgemeinmedizin (AM).....	5
Voranmeldung, Anmeldung und selbstorganisierte Praktika.....	6
Voranerkennung und Anerkennung.....	8
Begleitlehrveranstaltungen	9
Beurteilungsformulare und Fallberichte	9

Allgemeines zum PJ & KPJ

Das PJ (= praktisches Jahr), auch PJ alt genannt, ist die erste Struktur des praktischen Jahres und wurde vor vielen Jahren eingeführt. Einige Jahre später wurde eine österreichweit einheitliche Struktur ins Leben gerufen, das KPJ (= klinisch-praktisches Jahr), auch PJ neu genannt. Inhaltlich baut das KPJ auf dem PJ auf, unterscheidet sich aber vor allem in der Länge der einzelnen Praktika. Beide bestehen aus drei Tertialen, die Fächer verschiedener Disziplinen beinhalten, so dass gewährleistet ist, dass Studierende nach dem PJ oder KPJ ein breit gefächertes praktisches Wissen erlangt haben. Im Folgenden werden das PJ und das KPJ genauer beschrieben.

PJ

Das PJ besteht aus drei Fächergruppen (FG). FG 1 und 2 sind die „großen“ FGs, weil sie länger dauern und die „großen“ Fächer abdecken, FG 3 ist die „kleine“ FG. Der Unterschied liegt in der Dauer: für die großen FG müssen jeweils 240h absolviert werden, für die kleine FG 120 Stunden. Entscheidend für die Anwesenheit ist die Stundenzahl, die bestätigt wird, NICHT die Wochen.

- FG 1+2: 240 Stunden
- FG 3: 120 Stunden

Die großen Fächergruppen umfassen chirurgische Fächer (FG 1) und internistische Fächer sowie Neurologie (FG 2). Die kleine FG beinhaltet sowohl perioperative Fächer, die nicht in der FG 1 sind, also auch „kleine“ Fächer wie Psychiatrie oder Pädiatrie.

- FG 1: Chirurgie; Neurochirurgie, Unfallchirurgie; Orthopädie; Urologie; Kinderchirurgie; Akut- und Notfallmedizin, Anästhesie, Kinderorthopädie
- FG 2: Innere Medizin und Neurologie
- FG 3: Dermatologie und Venerologie; Augenheilkunde; Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde; Gynäkologie und Geburtshilfe; Psychiatrie; Medizinische Psychologie und Psychotherapie; Kinder- und Jugendheilkunde, Kieferchirurgie, Strahlentherapie und Radioonkologie

KPJ

Der große Unterschied zwischen PJ alt und KPJ ist die Dauer. Das KPJ umfasst drei Tertiale, die jeweils 16 Wochen gehen, was einer Gesamtdauer von 48 Wochen entspricht. Tertial 1 und 2 kann man analog zum PJ alt sehen: Tertial 1 beinhaltet die chirurgischen und perioperativen Fächer, Tertial 2 die internistischen und die Neurologie. Im Tertial 1 und 2 kann man nach 8 Wochen wechseln, so dass man entweder 1x 16 Wochen oder 2x 8 Wochen absolviert.

Tertial 1

Im Tertial 1 gibt es „Hauptfächer“ und perioperative Fächer. Die Hauptfächer müssen zumindest acht Wochen lang absolviert werden. Zu den Hauptfächern zählen:

- Allgemein Chirurgie
- Unfallchirurgie
- Gynäkologie
- Urologie

Alle anderen chirurgischen Fächer zählen zu den perioperativen Fächern (auch Anästhesie) und können daher nicht länger als 8 Wochen absolviert werden.

Tertial 2

Das Tertial 2 funktioniert gleich wie das Tertial 1, nur, dass hier der Fokus auf der Inneren Medizin liegt. Es können maximal 8 Wochen Neurologie im Tertial 2 absolviert werden, 8 Wochen müssen auf einer allgemein internistischen Station stattfinden. Die Definition einer allgemein internistischen Station ist nicht ganz eindeutig, es soll eine Station sein, wo auch allgemein internistische Patient_innen, also außerhalb eines Schwerpunktes, behandelt werden. Im Zweifelsfall kann man eine Voranerkennung machen, um sicherzugehen, ob diese Station den Kriterien entspricht. Das Thema Voranerkennung kommt weiter unten.

Tertial 3

Das Tertial 3 besteht aus vier Blöcken, die jeweils vier Wochen dauern. Die vier Blöcke sind:

- Allgemeinmedizin
- Kinder + Eltern (= Pädiatrie, Gynäkologie)
- Psychiatrie (= Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie)
- Wahlfach

Die Allgemeinmedizin funktioniert analog zur Allgemeinmedizin im PJ alt (siehe unten). Die drei weiteren Blöcke sind relativ selbsterklärend. Als Wahlfach kommen alle Fächer infrage, auch, wenn man sie bereits absolviert hat. Außerdem ist es auch möglich, die Allgemeinmedizin als Wahlfach zu nehmen. In diesem Fall muss man das Begleitseminar nicht erneut absolvieren.

Cave: Wenn man Allgemeinmedizin als Wahlfach absolviert, muss man trotzdem das Pflichtpraktikum Allgemeinmedizin und damit das verbundene Begleitseminar absolvieren (siehe unten)!

Allgemeinmedizin (AM)

Sowohl im PJ, als auch im KPJ sind 4 Wochen Allgemeinmedizin vorgesehen. Die Allgemeinmedizin kann man nicht selbst organisieren, sondern muss sich an die Liste der Allgemeinmediziner_innen der Med Uni halten (Med Uni Graz Homepage → Humanmedizin → Klinisch-Praktisches Jahr → Allgemeinmedizin → Zertifizierte Lehrpraxen der Med Uni Graz: dort ist die Liste zu finden). Am ersten und am letzten Tag des AM-Praktikums findet ein Begleitseminar statt. Das Begleitseminar muss zeitgleich mit dem Praktikum stattfinden, weshalb man sich das AM-Praktikum nicht selber organisieren kann.

MERKE: Allgemeinmedizin kann man für das Pflichtpraktikum AM NICHT selbst organisieren! Selbst organisiert ginge nur als Wahlfach.

Auch wichtig: Das AM-Praktikum wird immer alle 8 Wochen angeboten (siehe Jahresübersicht weiter unten).

Voranmeldung, Anmeldung und selbstorganisierte Praktika

Voranmeldung

Es gibt jedes Jahr eine Voranmeldung für das PJ und KPJ, die einen Monat lang (5.4.-30.4.2017) möglich ist. In der Voranmeldung wird angegeben, wann man welches Tertial / welche FG absolvieren will. Die Voranmeldung ist primär für jene wichtig, die ihr PJ / KPJ **NICHT** selbst organisieren, weil sich die tatsächliche Anmeldung später auf diese Voranmeldung bezieht. Damit ich mich also bei der Online-Anmeldung für den Zeitraum X für die Fächergruppe Y anmelden kann, muss ich bei der Voranmeldung angeben, dass ich im Zeitraum X FG Y absolvieren will. Die Voranmeldung ist für das ganze Studienjahr möglich, dementsprechend auch für Quereinsteiger_innen möglich.

Bei der Voranmeldung gibt man die FG / das Tertial und den Zeitraum an, also zu welchem Zeitpunkt ich welches Praktikum absolvieren will. Alle KPJler_innen müssen hier beachten, dass sie 16 Wochen, 2x 8 Wochen oder 8 Wochen für die Tertiale 1 und 2 angeben können. Die Einteilung der Zeiträume findet man auf der Med Uni Homepage (Med Uni Graz → Humanmedizin → Klinisch-Praktisches Jahr → Organisatorisches → „Tertiärblockzeiten“). Die Voranmeldung ist einen Monat lang freigeschaltet, es gibt keine Reihung, der Anmeldezeitpunkt innerhalb des Voranmeldungszeitraums ist also irrelevant. Für die Voranmeldung gibt es ein Formular im VMC.

KPJ - SJ 2017/18

	8-Wo		8-Wo		8-Wo		8-Wo		8-Wo		8-Wo	
16 Wochen	07.08.2017 - 26.11.2017				27.11.2017 - 18.03.2018				19.03.2018-08.07.2018			
8 Wochen	07.08.2017-01.10.2017		02.10.2017-26.11.2017		27.11.2017 - 21.01.2018		22.01.2018 - 18.03.2018		19.03.2018-13.05.2018		14.05.2018-08.07.2018	
4 Wochen	07.08.2017-03.09.2017	04.09.2017-01.10.2017	02.10.2017-29.10.2017	30.10.2017-26.11.2017	27.11.2017-24.12.2017	25.12.2017-21.01.2018	22.01.2018-18.02.2018	19.02.2018-18.03.2018	19.03.2018-15.04.2018	16.04.2018-13.05.2018	14.05.2018-10.06.2018	11.06.2018-08.07.2018
Variante 1	Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Allgemeinmedizin neu + alt	Pflichtwahlfach	Psychiatrie	Kinder + Eltern Fächergruppe 3 (6. SJ alt) (Psychiatrie)
Variante 2	Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Kinder + Eltern	Psychiatrie Fächergruppe 3 (6. SJ alt) (Kinder+Eltern)	Allgemeinmedizin neu + alt	Pflichtwahlfach
Variante 3	Allgemeinmedizin neu + alt	Pflichtwahlfach	Psychiatrie	Kinder + Eltern Fächergruppe 3 (6. SJ alt) (Psychiatrie)	Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe	
Variante 4	Kinder + Eltern	Psychiatrie Fächergruppe 3 (6. SJ alt) (Kinder+Eltern)	Allgemeinmedizin neu + alt	Pflichtwahlfach	Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe	
Variante 5	Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Allgemeinmedizin neu + alt	Pflichtwahlfach	Psychiatrie	Kinder + Eltern Fächergruppe 3 (6. SJ alt) (Psychiatrie)	Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe	
Variante 6	Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Innere Medizin und Neurologie = 2. Fächergruppe		Kinder + Eltern	Psychiatrie Fächergruppe 3 (6. SJ alt) (Kinder+Eltern)	Allgemeinmedizin neu + alt	Pflichtwahlfach	Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe		Chirurgische und perioperative Fächer = 1. Fächergruppe	

Begleitend	15 Ue über die gesamten 48 Wochen, Termine verfügbar - Studierende wählen selbst - Abschluss in jedem Slot (alle 4 Wochen)
ÄDPF	6 Blöcke à 50 Studierende mit jeweils 1 Woche Dauer über die 48 Wochen notwendig (Parallel absolvierbar nur zu einem 8 Wo Block) - Abschluss jeden 2. Slot
Prakt.	6 Blöcke à 50 Studierende an jeweils 6 Tagen, über die 48 Wochen notwendig (Parallel absolvierbar nur zu einem 8 Wochen Block) - Abschluss jeden 2. Slot
Notfallmedizin	
Chirurgische Grundfertigkeiten	

Bsp.: Hannes will am 07.08.2017 sein PJ starten. Er will sein PJ primär selbst organisieren, nur Allgemeinmedizin ist in Graz vorgesehen. Die Zusage für die selbst organisierte FG 1 ist unsicher, eventuell muss er die FG 1 doch auch in Graz machen. Er gibt also bei der Voranmeldung für den ersten Zeitraum Allgemeinmedizin und für den zweiten Zeitraum FG 1 an. Dadurch kann er für die Standardgruppe für Allgemeinmedizin und für die FG 1 im darauffolgenden Zeitraum angemeldet werden. Im Zweifelsfall kann Hannes von dieser wieder abgemeldet werden, falls er die FG 1 doch selbst organisiert absolvieren kann.

Auch wenn man bereits im PJ / KPJ ist, muss man die Voranmeldung erneut ausfüllen, wenn das PJ / KPJ in das nächste „KPJ-Studienjahr“ (also ab dem 01.08.) geht. Das ist besonders für die Quereinsteiger_innen wichtig, da man sonst (wenn man darauf vergisst) nachträglich für die Standardgruppen angemeldet werden muss. Das kann bedeuten (und ist nicht unrealistisch), dass man auf einer Warteliste für einen Platz landet.

Wichtig: Zum Zeitpunkt der Voranmeldung muss man noch keine Voraussetzungen (Prüfungen, SSMs, OSCE, Famulaturen, ...) erfüllen! Das wird erst bei der Anmeldung selbst relevant (siehe weiter unten).

Auch wichtig: es gibt nicht die Wahlmöglichkeit selbstorganisiert oder über die Med Uni organisiert! Man kann jeden Block entweder über die Med Uni oder selbst organisieren. Wenn ein Teil selbst organisiert ist, kann der Rest trotzdem über die Med Uni organisiert werden und umgekehrt.

Online-Anmeldung

Die Online-Anmeldung findet mehrmals pro Jahr (immer vor einem Tertial) statt. Die Anmeldezeiträume für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden über einen Vormittag verteilt freigeschalten. Beispiel: 09:00 = Praktische Notfallmedizin, 09:30 = Chir. Grundfertigkeiten, 10:00 = Allgemeinmedizin. Die Anmeldung ist technisch gesehen eine Ummeldung, von der Standardgruppe in die jeweiligen Gruppen (jede Gruppe ist einem Zeitraum und einer Abteilung zugeordnet (z.B.: Endokrinologie LKH Graz)).

Wichtig: NIE selbst von der Standardgruppe abmelden!

Beachte: Jene Studierenden, die bereits im PJ / KPJ sind, und jene, die neu ins KPJ einsteigen, können sich vor den Neueinsteiger_innen ins PJ alt anmelden.

Voranerkennung und Anerkennung

Für **alle** selbst organisierten Praktika (In- und Ausland) muss eine Anerkennung beantragt werden. Bei Praktika in Österreich ist die Anerkennung in der Regel kein Problem, solange die Abteilung bzw. das Krankenhaus, wo man sein Praktikum absolviert, ein Lehrkrankenhaus ist.

Für alle im Ausland absolvierten Praktika empfiehlt es sich, eine Voranerkennung zu beantragen (**Leitfaden:** Humanmedizin → Anerkennungen → Voranerkennungen). Bei dieser Voranerkennung wird festgestellt, ob die gewünschte Institution den Voraussetzungen der Med Uni entspricht und gibt Studierenden Sicherheit für die Anerkennung. Dafür benötigt man ein Einladungsschreiben, welches von dem gastgebenden Krankenhaus ausgestellt werden muss.

Begleitlehrveranstaltungen

Die Begleitlehrveranstaltungen umfassen die Tracks (Praktische Notfallmedizin und Chirurgische Grundfertigkeiten) und die Ärztlich-diagnostisch praktischen Fertigkeiten (ÄDPF).

Tracks

Praktische Notfallmedizin geht 4 Tage und schließt mit einem (machbaren) Testat ab. Der Schwerpunkt ist das praktische Anwenden, weshalb ein Großteil der Zeit im Clinical Skills Center verbracht wird. Chirurgische Grundfertigkeiten dauern einen Halbtage, dort werden praktische chirurgische Fertigkeiten wie z.B. Thoraxpunktion an Schweinen geübt.

Wichtig: Man kann nicht beide Tracks in einem Zeitraum machen.

AUSNAHME: Wenn man in einem Zeitraum kein Praktikum absolviert, kann man beide Tracks machen.

ÄDPF

ÄDPF sind vor allem Seminare. Im Gegensatz zu den Tracks kann man sich dafür nicht zentral im MedOnline anmelden, sondern muss sich selbstständig um die Organisation kümmern. Es gibt auf der Med Uni Homepage eine Liste mit den angebotenen ÄDPF-Einheiten (Humanmedizin → Klinisch-Praktisches Jahr → ÄDPF). Man kann die Einheiten selber auswählen und muss sich dann selbstständig für diese Einheiten anmelden (z.B. ÄDPF XY Neuro; Anmeldung erfolgt telefonisch oder per Mail über das Studierendensekretariat der Neurologie). Man muss insgesamt 15 Einheiten absolvieren, jedes ÄDPF „zählt“ unterschiedlich viele Einheiten (Bsp.: Fundus-Untersuchung (Augenklinik) = 3 UE). Das bedeutet, dass man nicht 15 einzelne Einheiten absolvieren muss, sondern nur so viele, damit man auf 15 UE-Einheiten oder mehr kommt.

Die Anwesenheitsliste muss selbst geführt und bestätigt werden (Unterschrift des/der Vortragenden + Klinikstempel!). Diese Liste bekommt man per Mail an die Uni-Mailadresse geschickt, sobald man für die ÄDPF freigeschaltet ist (= sobald man offiziell im 3. Studienabschnitt ist).

Beurteilungsfomulare und Fallberichte

Während der Praktika müssen sowohl Fallberichte geschrieben werden, als auch MiniCEx und DOPS stattfinden. Es ist vorgesehen, dass jede Woche eine Beurteilung stattfindet, abwechselnd Fallberichte und praktische Beurteilungen (MiniCex / Dops). Bsp.: Woche 1 MiniCex, Woche 2 Fallbericht, Woche 3 MiniCex, Woche 4 Fallbericht.

Fallberichte

Die Fallberichte sind angelehnt an Arztbriefe, eine Vorlage für die Struktur gibt es im VMC (Startseite VMC → Humanmedizin → 6. Studienjahr → Beurteilung). Für das PJ alt müssen also im 8 Wochenblock 4 Fallberichte erstellt werden, für das KPJ entweder 8 (16-Wochenblock) oder 2x 4 (2x 8-Wochenblock). Im Fallbericht soll erkennbar sein, dass ihr diesen selbst erstellt und euch mit dem Thema auseinandergesetzt habt. Außerdem sollte erkennbar sein, dass ein Feedback mit den Lehrenden stattgefunden hat (z.B. am Schluss Anmerkungen, Unterschrift, ...).

MiniCEX & DOPS

Die MiniCEX & DOPS müssen ebenfalls alle zwei Wochen durchgeführt werden. Dabei geht es um die Beurteilung der klinischen Skills, von Blutabnahmen über Status zu Intubation. Im VMC findet man das Beurteilungsformular und Vorlagen. Wichtig ist, dass diese immer von der Abteilung bestätigt werden. Es gibt in jedem Fach natürlich verschiedene Skills, die man durchführen kann bzw. die relevant sind. Deshalb gibt es für jedes Fach vorgeschlagene bzw. empfohlene Skills (im Logbuch zu finden), welche man für MiniCex und / oder Dops anwenden kann.

Was wir für dich erreicht haben

Eine Reihe von Regelungen im PJ/KPJ war nur durch unsere unermüdliche Arbeit in den universitären Gremien der Meduni und darüber hinaus möglich. Hier eine kurze Auflistung der wichtigeren Punkte:

- *Übergangsregelung PJ/KPJ – Absolvierung des „PJ alt“ bis SJ 2017/18 möglich*
- *Vereinfachung „PJ alt“ im Übergangszeitraum (Abschaffung Begleitseminare der Fächergruppen, 8 statt 10 Wochen bzw. 4 statt 5 Wochen Fächergruppe, etc.)*
- *OSKE-Antritt mit einer fehlenden Modul möglich, SSM und Tracks sind nicht mehr Voraussetzung zum Antritt zur OSKE*
- *Anrechnung von Tracks aus dem Ausland weiterhin möglich*
- *Keine Beschränkung der Absolvierung und Anerkennung von Fächergruppen im Ausland*
- *25 Tage Urlaub im KPJ neu, Krankenstand zählt nicht als Urlaub*